

STELLUNGNAHME zur Anfrage Stadtrat Friedemann Kalmbach (GfK) Stadtrat Eduardo Mossuto (GfK) vom: 31.03.2014 eingegangen: 31.03.2014	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	61. Plenarsitzung Gemeinderat 20.05.2014 2014/0521 36 öffentlich Dez. 6
Nutzung der Trasse der Ex-Nordtangente		

1. Wie steht die Verwaltung zu der Idee, die Trasse der Ex-Nordtangente zu einem PWK-freien, grünen „Bewegungslebensraum“ für eine Allgemeinnutzung der Menschen zu gestalten?

Eine Freiraumentwicklung und -gestaltung in den Bereichen der bisherigen Freihaltetrasse für die Nordtangente entspricht grundsätzlich den Zielen der Landschafts- und Grünflächenplanung. Die Planungsteams beim „Räumlichen Leitbild“ nehmen Bezug auf Konzepte zur Freiraumentwicklungsplanung des Gartenbauamtes unter anderem für die seinerzeitige Bewerbung zur BUGA 2015. Diese Leitvorstellungen zum Freiraumverbund werden auch im Zuge der Fortschreibung des Landschaftsplans weiter verfolgt.

Diese Perspektiven sind im Freihaltekorridor westlich des Hardtwaldes denkbar, auch wenn die Freihaltetrasse als Verkehrsachse im Flächennutzungsplan (vorbereitende Bauleitplanung) und im Regionalplan enthalten ist. Im Verkehrsentwicklungsplan der Stadt Karlsruhe sind die 2. Rheinbrücke und die Weiterführung an die B 36 - als Teilstück der Nordtangente-West - als Bundesmaßnahme verankert. Für die Trasse zwischen der B 36 und der Linkenheimer Landstraße/L 605 ist eine Abwägung zwischen einer langfristigen verkehrlichen Option und einem grünen „Bewegungsraum“ möglich, wobei hier aufgrund der prognostizierten Bevölkerungsentwicklung durchaus auch Wohnbauflächenoptionen zu berücksichtigen sein werden. Die im „Räumlichen Leitbild“ aufgezeigten Potentiale in diesem Bereich sollten in künftige Überlegungen ebenfalls mit einfließen.

In dem angeführten östlichen Trassenabschnitt besteht Baurecht für eine Straßenverbindung zwischen der Elfmorgenbruchstraße und der Theodor-Heuss-Allee (Bebauungsplan). Der Karlsruher Gemeinderat hat in seiner Sitzung am 8. April den Grundsatzbeschluss zum Bau der Umfahrung Hagsfeld gefasst. Trotz negativer Einwirkungen durch

die Straßentrasse können hier verbleibende begleitende Grünflächen durchaus wichtige Freiraumfunktionen einnehmen und sollen entsprechend gestaltet werden.

Im mittleren (Wald-)Abschnitt sind keine Trassen vorgesehen.

2. Wenn sie dies befürwortet, wie könnte eine solche Lösung aussehen und wäre eine Umsetzung zum Stadtgeburtstag 2015 umsetzbar?

Es besteht die Chance, langfristig tragfähige, siedlungsnah zusammenhängende Freiräume zu schaffen bzw. zu stärken. Sie würden auf vielfältige Weise den Menschen und dem Naturhaushalt dienen und können als Grünzäsuren zu einer ausgewogenen Stadtgestaltung, zum Landschaftserleben, verbessertem Stadtklima sowie zum Biotopverbund beitragen. Mit Spielplätzen und -flächen könnten multifunktionale Angebote entstehen, eingebettet in eine Kultur- und Parklandschaft mit Feldern, Gärten und Weiden, unter Berücksichtigung der Naturschutzbelange, die vom Naturschutzbeauftragten bereits an die Stadt herangetragen wurden.

Einer Umsetzung vorangehen sollte ein übergreifendes Entwicklungskonzept, in dem die örtlichen Gegebenheiten, Nutzungsansprüche, langfristige verkehrliche Perspektiven, Flächenverfügbarkeiten und Gestaltungsmöglichkeiten ausgewogen einbezogen werden. Aufgrund des absehbaren Aufwands für diese Planungsschritte, Beteiligung und Abstimmung ist eine kurzfristige Realisierung zusammenhängender Gestaltungsmaßnahmen bis 2015 nicht machbar.

3. Kann sich die Verwaltung vorstellen, diese Fläche für Kinder und Jugendliche nutzbar zu machen und sie Vereinen für die Erweiterung ihrer Angebote zur Verfügung zu stellen?

Wichtig ist aus Sicht der Verwaltung die Integration verschiedener zeitgemäßer Angebote für Aufenthalt, Bewegung und Spiel, die allen Nutzer- und Altersgruppen gerecht wird. Beispielhaft zu nennen sind Mehrgenerationenspielflächen und Bolzplätze sowie Anlagen für Skater und Basketball. Dabei sind auch die Möglichkeiten einer bedarfsgerechten Flächenzuordnung für Vereine zu prüfen.